


16. Februar 2014 - 6. Sonntag i. Jkr. A

Mt 5, 20-22a.27-28.33-34a.37

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst nicht töten; wer aber jemand tötet, soll dem Gericht verfallen sein. Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder auch nur zürnt, soll dem Gericht verfallen sein. Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst nicht die Ehe brechen. Ich aber sage euch: Wer eine Frau auch nur lüstern ansieht, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen. Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst keinen Meineid schwören, und: Du sollst halten, was du dem Herrn geschworen hast. Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht. Euer Ja sein ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.



*Jeder Christ,
jede Christin
ist angehalten,
diese Worte
ernst zu nehmen.*

*Und wer fällt,
der möge umkehren
und sich bessern.*

*Aber halten sich
auch jene daran
die das vom Volk einfordern?*

*Nicht zürnen,
nicht lüstern blicken,
nicht schwören.*

*Kirchenstrafen,
Übergriffe,
Treueeide,
???*